



Regierungsratsbeschluss vom 03. November 2020

Schriftliche Anfrage Beda Baumgartner betreffend Umgang mit Flusskrebsen in Basel-Stadt

P205280

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Im Rahmen des BAFU-Aktionsplans «Flusskrebse Schweiz» und dem kantonalen Massnahmenplan Neobiota werden jährlich rund 2'500 Signalkrebse gefangen. Neben dem Signalkrebs werden im Rahmen der jährlichen Bestandesaufnahme und Dezimierung landesfremder Krebse jährlich auch rund 300 Galizierkrebse, eine aus Südosteuropa und Kleinasien stammende Krebsart, gefangen. Bei Signal- und Galizierkrebsen handelt es sich um invasive landesfremde Tiere, deren Verschleppung und Weiterverbreitung zu verhindern ist. Aus diesem Grund ist deren Fang ausschliesslich der zuständigen Fachstelle vorbehalten. Eine Kommerzialisierung ist aufgrund der geringen Mengen wirtschaftlich nicht sinnvoll. Die abgefischten Mengen spielen aus Sicht des Regierungsrates in Bezug auf Nachhaltigkeit eine untergeordnete Rolle.

